SAMARITER STIFTUNG

SIEDA

# Anwenderbericht

## Vorausschauend und zeitsparend: Die Samariterstiftung setzt auf den Rahmendienstplan von SIEDA

SAMARITER STIFTUNG

# DER KUNDE

## Die Samariterstiftung – in Württemberg führend in Pflege und Betreuung

### An 30 Standorten in 60 Häusern betreuen und begleiten die Mitarbeiter der Samariterstiftung etwa 4.000 Menschen.

Die Samariterstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist ein etablierter Dienstleister. Sie betreut und pflegt alte Menschen sowie Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Das Angebot ist extrem vielfältig. Es umfasst u.a. stationäre und ambulante Betreuung, Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege, Wohngruppen und Wohnheime sowie Werkstätten für behinderte Menschen. Diese Vielfalt stellt große Anforderungen an die Personaleinsatzplanung.

### Die Samariterstiftung auf einen Blick:

- Ca. 60 Häuser an 30 Standorten in Württemberg
- Altenhilfe, Eingliederungshilfe, Diakonie & Sozialstationen
- ca. 3.000 Mitarbeiter
- etwa 4.000 betreute Personen

### „Wir sind vor Ort“ – das Motto wird im kommunalen Leben aktiv gelebt

Die Häuser der Samariterstiftung sind durch die aktive Beteiligung im Gemeinwesen bestens in den Orten integriert. Die Angebote entwickeln sich im Dialog mit den Menschen stetig weiter (z.B. Hospiz). Zentrale Motivation ist das Gemeinwohl an den Standorten. Das Motto „Wir sind vor Ort“ wird gelebt und mit Inhalt gefüllt.

*Die Personalabteilung in Nürtingen ist für alle Häuser der Samariterstiftung Ansprechpartner für die Nutzung der SIEDA-Software zur Personaleinsatzplanung.*
*Patrick Lösch, Teamleiter Arbeitszeit und Personalcontrolling, und Andreas Klöhn, Personalreferent für Arbeitszeit und Arbeitsrecht, berichten zusammen mit der Hausleiterin in Münsingen, Karin Rudolf, von ihren Erfahrungen mit dem Rahmendienstplan.*
*(von links nach rechts: Patrick Lösch, Andreas Klöhn, Karin Rudolf)*

# DIE AUSGANGSLAGE
## Rahmendienstplan als logischer Schritt

Jede Einrichtung der Samariterstiftung erstellt ihre Dienstpläne individuell. Bereits seit 2006 wird die SIEDA Dienstplan-Software OC:Planner genutzt.

Die Multifunktionalität – stationäre Pflege, Wohnen, Betreuung, in Tagesstruktur und ambulant – macht die Planung komplex. Gesetzliche Richtlinien, arbeitswissenschaftliche bzw. betriebliche Vorgaben sowie persönliche Wünsche sind zu berücksichtigen. Zudem müssen wirtschaftliche Überlegungen einfließen.

### Intelligentes Zusatzmodul OC:Rota als Beschleuniger

Es galt, die optimale Personalabdeckung für diese komplexen Fragen zu finden. Das Zusatzmodul OC:Rota kann diese beantworten und den ständig wiederkehrenden Prozess des Arbeitszeitmanagements effektiv bündeln und beschleunigen.

OC:Rota analysiert den Ist-Zustand im Unternehmen. Es werden Abläufe optimiert, die passenden Dienste gefunden und der erforderliche Personalbedarf kalkuliert. Die Software für den Rahmendienstplan berücksichtigt quantitative Daten (z.B. Arbeits- und Urlaubszeiten) und qualitative Faktoren (z.B. unterschiedliche Qualifikationen). In regelmäßigen Abständen werden diese Modelle geprüft und laufend an Veränderungen angepasst.

OC:Rota wurde für die Erstellung des Rahmendienstplans als das perfekte Werkzeug identifiziert, um die optimale Personalabdeckung, die Bedarfe von Bewohnern und die Wünsche der Mitarbeiter zu vereinen.

*Patrick Lösch:*

*„OC:Rota, das SIEDA-Zusatzmodul, überzeugte durch die Vielseitigkeit und die Fähigkeit, mitzudenken. Ausschlaggebend für die Nutzung der SIEDA-Software war für uns der intelligente Generator. Das Modul unterstützt unsere Dienstplaner aktiv bei der Erstellung von Rahmendienstplänen.“*

SAMARITER STIFTUNG

# DIE IMPLEMENTIERUNG

## Einbeziehen aller Mitarbeiterebenen und schrittweise Annäherung

SIEDA plante den Rahmendienstplan gemeinsam mit seinem Partner XIMES, einem führenden Unternehmen für Arbeitszeitberatung. Zentraler Startpunkt war ein Kick-Off mit dem Samariter-Leitungsteam und der Mitarbeitervertretung.

Zunächst wurden organisatorische Voraussetzungen wie Sollbesetzungen, Arbeitszeiten und Wünsche der Mitarbeiter definiert. In der Entwicklungsphase näherte man sich durch Abgleich von Varianten schrittweise dem optimalen Modell an.

### Nicht auf Anordnung sondern aus Überzeugung

Der Start des Projektes war so erfolgreich, weil das gesamte Leitungsteam und die Mitarbeiter aller Ebenen ungeteilt hinter der Vorgehensweise „Rahmendienstplan“ standen. Die einzelnen Häuser bewarben sich aktiv und voller Überzeugung für die Softwarenutzung. Bereits in drei Häusern wurde der Rahmendienstplan inzwischen erfolgreich eingeführt.

**Von der digitalen Dienstplanung bis zum Rahmendienstplan**

| | |
|---|---|
| **2006** | **Einführung der SIEDA-Software OC:Planner** |
| **2008** | **Projektübernahme durch Patrick Lösch** |
| **2012** | **Etablierung der SIEDA-Software im Gesamthaus** |
| **seit 2014** | **Step-by-Step Einsatz des Rahmendienstplans** |

*Andreas Klöhn:*

*„Eine Software-Erweiterung ist ein weitreichender Prozess. Er wird für jedes Haus als eigenes Projekt definiert. Die Häuser müssen von der Lösung überzeugt sein und „das Projekt leben“. Hierfür war die intensive Begleitung durch die SIEDA sehr hilfreich.“*

# DIE NUTZUNG

## Zeitersparnis und Weitblick bei der Dienstplanung begeistern

Der SIEDA Rahmendienstplan konnte nach dem Kick-Off für das komplette Jahr 2018 ausgerollt werden. In den exakten Monatsplanungen der Häuser erfolgte dann lediglich die Feinjustierung.

### 50-60% Zeitersparnis bei der Dienstplanung

Die Zeitersparnis bei der Dienstplanung ist enorm. Der Rahmendienstplan senkte den Aufwand um stattliche 50 – 60%. Zudem kann die Finalisierung des Dienstplans vom Planer an weitere Mitarbeiter delegiert werden, da der Unterbau bereits steht. Das vereinfacht die Abläufe enorm.

### Verbindlich für mehrere Monate statt für wenige Wochen

Der Rahmendienstplan besitzt eine Verbindlichkeit, da bestimmte Fixtermine im Normalfall nicht mehr gekippt werden. So waren die Mitarbeiter erstmals in der Lage, Feiertage wie Weihnachten und Silvester langfristig vorzuplanen. Diese Sicherheit und Weitsicht begeisterte die Mitarbeiter und sorgte für große Zufriedenheit.

Die Umsetzung sauberer Schichtplanfolgen entspannt die Planung. Sie ist für die Mitarbeiter fair und transparent. Das kommt bei der Belegschaft bestens an und sorgt für hohe Identifikation sowie Motivation.

*Karin Rudolf:*

*„Der Rahmendienstplan hat mein Haus wesentlich vorangebracht. Ich berichte gerne von unseren positiven Erfahrungen. Auch der Vorstand der Samariterstiftung ist vom Projekt angetan und unterstützt uns voller Überzeugung. Um es auf den Punkt zu bringen: Ich möchte ohne diesen Rahmendienstplan nicht mehr arbeiten.“*

SAMARITER STIFTUNG

# AUSBLICK UND WEITERE ENTWICKLUNG

## Erfahrungen sammeln und in vorausschauendes Handeln umwandeln

*Patrick Lösch:*

*„Wir planen pro Jahr bis zu drei neue Roll-Outs des Rahmendienstplans in unseren Häusern. Für diese schrittweise Vorgehensweise sind die Berichte des Programms sehr wertvoll. Jede Einführung erhält Projektstatus, da wir unsere Einrichtungen sehr ernst nehmen. SIEDA und XIMES unterstützen uns dabei bestens.“*

Die Samariterstiftung sammelt die Erfahrungen und Wünsche seiner Einrichtungen fortwährend. Diese werden in die bestehenden Rahmendienstpläne eingearbeitet. Bei zukünftigen Eröffnung neuer Häuser ist jeweils die sofortige Einführung des Rahmendienstplans vorgesehen.

### Ausbau der Erfolgsgeschichte „Rahmendienstplan“

Die Erkenntnisse aus dem ersten Projekt zeigen, dass es vom Aufwand her realistisch ist, in zwei bis drei Häusern der Samariterstiftung pro Jahr mit Hilfe des Zusatzmoduls OC:Rota den Rahmendienstplan einzuführen. Über den regelmäßigen Austausch in der Leitungsebene und den Dialog mit den Mitarbeitern werden die Voraussetzungen dafür geschaffen. Wichtig sind die gute Vorbereitung und die Identifikation mit dem Projekt.

### Qualifizierte Auswertungen liefern die Daten für die erfolgreiche Steuerung

Die Samariterstiftung erzielt mit den Daten aus dem OC:Planner im zentralen Berichtswesen wertvolle Erkenntnisse. Die Auswertungen sollen zukünftig so erweitert werden, dass im Personalcontrolling Informationen aus ganz unterschiedlichen Datenquellen zusammenfließen. Damit lassen sich Dienste noch effektiver planen. Das ist wirtschaftlich interessant, verstärkt die Dienstplanstabilität und kommt letztlich den vielen betreuten Menschen zugute.

# FAZIT
## Überzeugendes Gesamtpaket aus Zeitersparnis, Planungssicherheit und Fairness

**„Es ist toll, wie sich ein Projekt in greifbare Energie umwandelt."**

Die Einführung des Rahmendienstplans ist für die Samariterstiftung ein fortlaufender Prozess. Die extrem positive Resonanz auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite steht für den Erfolg des Projekts. Das Gesamtpaket überzeugt. Mit dem Rahmendienstplan ergänzt die Samariterstiftung ihre hohen Qualitätsstandards perfekt.

**Die Vorteile des Projekts auf einen Blick:**

- **Zeitersparnis in der Personaleinsatzplanung 50-60 %**
- **Wesentlich weiterer zeitlicher Planungshorizont – mehrere Monate statt weniger Wochen**
- **Mehr Fairness in der Verteilung der Dienste**
- **Hohe Transparenz der Planung auf allen Ebenen**
- **OC:Planner Berichtswesen verbessert Abläufe**
- **Zufriedene und motivierte Mitarbeiter**

*Henning David, Berater der SIEDA:*

*„Die Identifikation der Samariterstiftung mit dem Projekt ist herausragend. Das gesamte Haus, vom Vorstand bis zur Pflegekraft, steht voll hinter der Nutzung der SIEDA-Software mit dem Rahmendienstplan. Am Ende sind alle Sieger!"*

*Andreas Klöhn:*

*„Eine Mitarbeiterin in Münsingen steht stellvertretend für das Beratungsprojekt „Rahmendienstplan". Ich möchte Sie gerne zitieren: „Das war das erste Mal, dass ich meinem Mann, der in der Industrie arbeitet, sagen konnte, wie er sich an den Feiertagen zu richten hat und nicht umgekehrt. Ein tolles Gefühl."*

SIEDA GmbH

Am Hinkelstein 4
67663 Kaiserslautern
Tel: +49-631-363015-0

www.sieda.com

Die 1993 gegründete SIEDA GmbH – Systemhaus für intelligente EDV-Anwendungen – entwickelt Standardsoftware für die unternehmensweite Ressourcenplanung.

Unser Kerngeschäft ist die Realisierung von Softwarelösungen für betriebswirtschaftliche Anwendungsfelder, in denen komplexe Planungsaufgaben zu lösen sind.

© SIEDA. Der Nachdruck des Artikels ist nur mit schriftlicher Zustimmung von SIEDA und mit genauer Quellenangabe gestattet.